

# Geschäftsbericht

## Jahresbericht 2018



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorworte</b>	4
<b>2</b>	<b>Struktur und Aufgaben</b>	
	2.1 Rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Kammer	6
	2.2 Mitgliederstruktur und -entwicklung	6
<b>3</b>	<b>Gremien</b>	
	3.1 Vertreterversammlung	8
	3.2 Vorstand	9
	3.3 Fachsektionen	10
	3.4 Ausschüsse	12
	3.5 Regionale Beratungsstellen	15
<b>4</b>	<b>Arbeit und Entwicklung der Geschäftsstelle</b>	16
<b>5</b>	<b>Service und Dienstleistungen</b>	17
<b>6</b>	<b>Das Jahr 2018</b>	18
<b>7</b>	<b>Zahlen &amp; Fakten</b>	21

## Vorwort



Matthias Krebs, Präsident BBIK

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2018 war ein ereignisreiches Jahr für die Brandenburgische Ingenieurkammer. Der vor Ihnen liegende Geschäftsbericht soll Ihnen zeigen, mit welchen Themen und Ereignissen wir uns befasst haben.

Er unterscheidet sich von früheren Geschäftsberichten in der Form, dass diesmal ein Kalenderjahr und nicht eine Wahlperiode betrachtet wird. Der Vorstand hält die bisherige Berichtszeit für einen zu langen Zeitraum. Ziel ist es, die Daten, Fakten und Ereignisse aktuell zusammenzufassen und zur Verfügung zu stellen.

Als Berufsvertretung der brandenburgischen Ingenieure ist es uns wichtig, die Interessen aller Fachdisziplinen unseres Berufsstandes zu vertreten. Hierzu agieren wir im Rahmen des Ingenieurrates mit anderen Vereinen und Verbänden auf Landes- und Bundesebene und mit unseren regionalen Beratungsstellen auf lokaler Ebene. Eine außerordentlich gute Vernetzung besteht im Rahmen der Bundesingenieurkammer mit allen anderen Ingenieurkammern in Deutschland.

Zentrales Ziel unserer Kammer ist es auch weiterhin, die Ingenieurleistungen in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Ca. 2.000 Mitglieder formulieren hier ihren Anspruch auf Sichtbarkeit und Anerkennung der ingenieurtechnischen Leistungen im Land.

Wie gut dieser Anspruch erfüllt wird, hängt von uns - den Mitgliedern - ab. Viele Mitglieder gestalten aktiv das berufspolitische Geschehen der Kammer in verschiedenen Gremien mit. Davon und dafür leben wir als Kammer.

Ich möchte unseren Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Fachsektionen engagieren, ganz herzlich danken und wünsche allen Berufskollegen und -kolleginnen alles Gute für die kommenden Aufgaben.

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, flowing letters that appear to read 'M. Krebs'.

Dipl.-Ing. Matthias Krebs  
Präsident

## Vorwort

### Sehr geehrte Kammermitglieder,

wenn mit dem Geschäftsbericht für die Jahre 2012 – 2017 „auf eine arbeitsreiche und häufig auch aufregende Legislaturperiode“ zurückgeblickt wurde, gilt dieses für das Jahr 2018 genauso.

Leider ist es an dieser Stelle nicht möglich, all die vielen Aktivitäten zu erwähnen und zu würdigen. 3 Schwerpunkte seien aber im Besonderen genannt:

In Folge des im Jahr 2016 in Kraft getretenen neuen Ingenieurgesetzes galt und gilt es, die nachgeordneten Kammerregularien anzupassen. Darüber hinaus hatte sich in den zurückliegenden Jahren ohnehin ein Aktualisierungsbedarf ergeben – immerhin war die Zeit (oder besser: die Entwicklung des Kammerlebens) vorangeschritten und erforderte ebenso eine Überarbeitung verschiedener Satzungen und Ordnungen. An diesem Überarbeitungsprozess waren nicht wenige Personen in unserer Kammer beteiligt, in der Geschäftsstelle, im Rechtsausschuss, im Vorstand und in der Vertreterversammlung, ebenso in der Aufsichtsbehörde.

Es darf eingeschätzt werden, dass für die wesentlichen und wichtigen Kammerregularien (z.B. Satzung, Wahlordnung, Beitragsordnung, Auslagen- und Gebührenordnung, Entschädigungsordnung usw.) dieser Entwicklungsprozess abgeschlossen und zu guten Ergebnissen geführt wurde.

Als Zweites sei die Raumsituation der Geschäftsstelle benannt. Nach einem längeren Klärungsprozess ist es gelungen, den von der BBIK genutzten Teil im Potsdamer Haus der Wirtschaft zu erwerben. Endlich gibt es damit nun auch einen großen Veranstaltungsraum, der für Seminare, Empfänge, für die Beratung der Vertreterversammlung usw. genutzt werden kann.

Damit wird es nur noch in besonderen Fällen erforderlich sein, auf Räumlichkeiten außerhalb der BBIK zurückgreifen zu müssen. Für unsere Kammer konnte damit eine wesentliche Grundlage für ihre Arbeit in den nächsten Jahren geschaffen werden.

Als 3. Schwerpunkt sei auf den im Sommer 2019 erfolgenden personellen Wechsel in der Geschäftsführung der BBIK verwiesen. In dem anstehenden Prozess der Übergabe und Einarbeitung sind sehr viele Einzelpunkte und Detailfragen zu klären. Schon jetzt seien der neuen Geschäftsführerin beste Erfolge für ihr Wirken in der Brandenburgischen Ingenieurkammer gewünscht, oder wie man etwas salopp oftmals sagt: stets ein glückliches Händchen in allen Entscheidungen.

Wenn ich mich auch an dieser Stelle aus der Geschäftsführung der BBIK verabschiede, soll damit der Dank für alles, was in den zurückliegenden 14 Jahren an guter Entwicklung für die BBIK ermöglicht wurde, verbunden werden und ebenso der Wunsch, dass sich die Brandenburgische Ingenieurkammer weiterhin mit vielen guten Angeboten als ein verlässlicher Interessenvertreter für die Ingenieure in unserem Bundesland und darüber hinaus erweist.

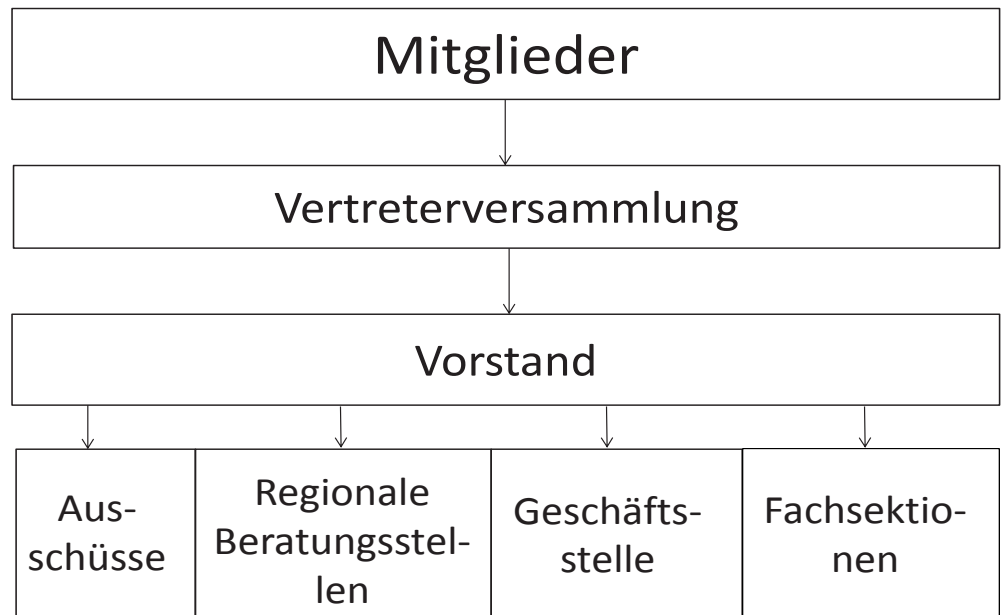
Gerne werde ich – auch im Ruhestand – mich mit meinen Möglichkeiten in das weitere Kammerleben einbringen und es damit den vielen besonders engagierten Kammermitgliedern gleich tun, ohne deren Engagement die BBIK eben nur „eine Kammer“ wäre. Lassen Sie uns alle deshalb in gesunder Weise im „Unruhestand“ zum Wohle unserer Kammer, ihrer Mitglieder und der Ingenieure überhaupt stehen.



Dr. Martin Wulff-Woesten,  
Geschäftsführer BBIK

Dr. Martin Wulff-Woesten  
Geschäftsführer

## 2. Struktur und Aufgaben der Ingenieurkammer



### 2.1 Rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Kammer

Seit dem 17.12.1994 vertritt die Brandenburgische Ingenieurkammer die berufspolitischen, wirtschaftlichen und fachlichen Interessen ihrer derzeit rund 2.000 Mitglieder. Ihre Aufgaben, Organisation und Struktur werden durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25. Januar 2016 geregelt.

Ihre Aufgabe ist es, gemeinnützig allen Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Staat und Gesellschaft zu dienen. Sie wahrt die Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder und das Ansehen des Berufsstandes.

Die Brandenburgische Ingenieurkammer steht als sogenannte „große Kammer“ In-

genieuren/innen aus allen Fachrichtungen offen. Damit kommt ihr repräsentatives Handeln allen Ingenieuren/innen im Land zugute.

Weiterhin soll sie u. a. die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützen; das Sachverständigenwesen fördern; an der Regelung des Wettbewerbswesens und den Planungswettbewerben mitwirken; auf die Beilegung von Streitigkeiten bei Berufsangehörigen einwirken; die Berufsqualifikation überprüfen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurkammern, Hochschulen, Vereinen und Verbänden pflegen.

### 2.2 Mitgliederstruktur und -entwicklung

Die Mitgliedschaft in der Brandenburgischen Ingenieurkammer wird durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz geregelt.

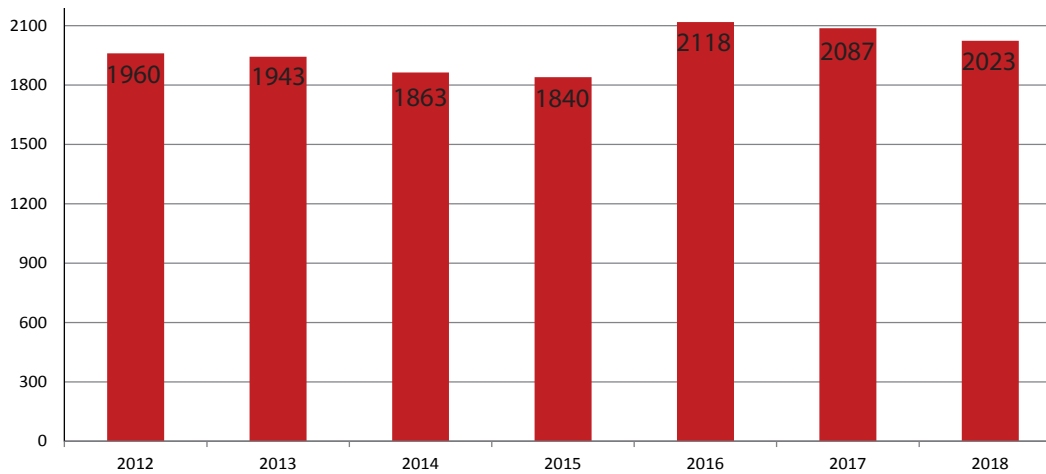
Als sogenannte „große Kammer“ steht die Brandenburgische Ingenieurkammer Ingenieurinnen und Ingenieuren aller Fachrichtungen offen. Das sind beispielsweise: allgemeines Bauwesen, Brandschutz,

Bauphysik, Chemische Technik, Emissionsschutz/Immissionsschutz, Erd- und Grundbau, Geologie, Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Hochbau, Nachrichten- und Funktechnik, kommunaler Tiefbau, konstruktiver Ingenieurbau, Stadtplanung, Anlagenbau, Maschinenbau, Vermessungstechnik, Wasserwesen oder Versorgungstechnik.

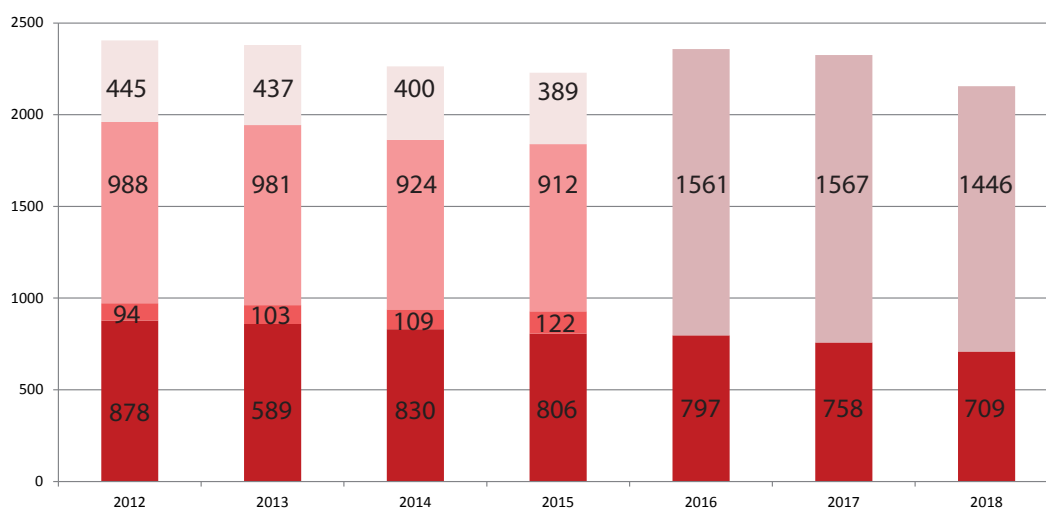
Durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25.01.2016 wurde die Mitgliedschaft in der BBIK umstrukturiert, sodass seitdem eine einheitliche Mitgliederliste geführt wird.

Nach dem Höchstwert von 2.118 Mitgliedern (2016) zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten zwei Jahren eine leicht sinkende Tendenz auf 2.087 (2017) und aktuell 2.023 (2018).

Anhand der Mitgliederstruktur ist zu erkennen, dass die Anzahl der bauvorlageberechtigten Mitglieder sowie der Beratenden Ingenieure ebenfalls zurückgegangen sind von 1.567 (2017) auf 1.446 (2018) und 758 (2017) auf 709 (2018).



Entwicklung der Mitgliederzahlen



Entwicklung der Mitgliederstruktur

- Bauvorlageberechtigte Mitglieder
- Bauvorlageberechtigte Ingenieure ohne Kammermitgliedschaft
- Freiwillige Mitglieder
- Bauvorlageberechtigte Pflichtmitglieder
- Beratende Ingenieure

## 3. Gremien

### 3.1 Vertreterversammlung

Die Vertreterinnen und Vertreter werden von den Mitgliedern der Ingenieurkammer für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Dabei sind 31 Mitglieder in die Vertreterversammlung zu wählen (§ 15 Abs. 2 BgIngG). Vor der Novellierung des Brandenburgischen Ingenieurgesetzes 2016 waren es mindestens 25 Kammermitglieder (§ 6 Abs. 1 Satzung).

Die Vertreterversammlung ist wenigstens einmal jährlich einzuberufen. Im Jahr 2018 kam sie zu 4 Sitzungen zusammen.

Die Vertreterversammlung trifft ausgewählte Grundsatzentscheidungen und hat Einfluss auf die strategische Steuerung der Kammerarbeit. Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

- den Beschluss von Satzungen
- die Wahl, Entlastung und Abberufung der Vorstandsmitglieder
- die Abnahme des Jahresabschlusses und die Wahl der Rechnungsprüfer
- die Bildung von Ausschüssen und die Wahl sowie Abwahl der Ausschussmitglieder
- den Beschluss über die Höhe der Entschädigungen für die Mitglieder der Kammerorgane sowie der Ausschüsse
- die Bildung eines Versorgungswerkes

#### Vertreterinnen und Vertreter der 6. Legislaturperiode

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham	Dipl.-Ing. Guido Bäsler
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens	Marco Behrens, M. Eng.
Dipl.-Ing. Sabine Brunner	Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski
Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider	Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake
Dipl.-Ing. Peter Hartmann	Dipl.-Ing. Bärbel Heuer
Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann	Dipl.-Ing. Angela Iwanetz
Dipl.-Ing. Andreas Junkert	Dipl.-Ing. Michael Kalisch
Dipl.-Ing. (FH) Christian Kaula	Dipl.-Ing. Matthias Krebs
Dr.-Ing. Egbert Krellmann	Dipl.-Ing. Stefan Kunigam
Dr.-Ing. Lutz Lehmann	Dipl.-Ing. Ralf Leuschner
Dipl.-Ing. (TU) Olaf Mittelstaedt	Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer
Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß	Dipl.-Ing. (FH) René Paul
Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau	Dipl.-Ing. (FH) Detlef Reichenberger
Dipl.-Ing. Verena Schirott	Dipl.-Ing. (FH) Silva Schmeußer
Prof. Dr.-Ing. Bernd Schweibenz	Dipl.-Ing. (FH) Claudia Wintz
Dr.-Ing. Dieter Werner	



## 3.2 Vorstand

Der Vorstand wird von der Vertreterversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Er besteht aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und vier Beisitzern. Ihm obliegt die Führung der Kammergeschäfte. Er erstattet der Vertreterversammlung mindestens einmal jährlich Bericht über seine Tätigkeiten.

Der Vorstand hat im Jahr 2018 10 geplante Sitzungen durchgeführt. Weiterhin traf er sich zu Beginn seiner Legislatur zu einer Strategieberatung, auf der sich der Vorstand mit potentiellen Zielen der zukünftigen Kammerarbeit auseinandergesetzt hat.

### PRÄSIDIUM



**Präsident**

**Dipl.-Ing.  
Matthias Krebs**

- Leitung der Vorstandsarbeit
- Strategische Kammerentwicklung
- Berufspolitik – Berufsrecht
- Ingenieurrat
- Delegierter BlnGK



**Vizepräsident**

**Dipl.-Ing.  
Klaus-Dieter Abraham**

- Finanzen
- Beschwerden
- BIM
- Delegierter AHO



**Vizepräsident**

**Dipl.-Ing. (FH)  
Klaus Haake**

- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliedergewinnung
- Kontakt zu Universitäten/Fachhochschulen
- Nachwuchsgewinnung

### VORSTANDSMITGLIEDER



**Dipl.-Ing.  
Ulrich Chrzanowski**

- Fachliste EnEV
- Fachingenieure
- Ingenieurbereiche außerhalb des typischen Bauwesens



**Dipl.-Ing.  
Detlef Gradl-Schneider**

- Honorarfragen
- HOAI (Europa)
- Delegierter AHO



**Dipl.-Ing.  
Dirk Hottelmann**

- Wettbewerbswesen
- Vergabefragen



**Dr.-Ing.  
Lutz Lehmann**

- Koordination Weiterbildung
- zuständig für Ausschüsse/Fachsektionen

### 3.3 Fachsektionen

Die Vertreterversammlung beschließt über die Bildung von Fachsektionen. Sie dienen dem fachlichen Meinungsaustausch zu spezifischen Schwerpunktthemen und stehen bei Veranstaltungen allen interessierten Kammermitgliedern offen.

Über die Vernetzungen der Fachsektionen (FS) wie auch zu externen Anbietern soll dabei eine permanente gegenseitige Information durch Organisation von Fachgesprächen, Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK einschließlich Exkursionen erreicht werden.

#### Brandschutz

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle bzw. Prüfungen zum vorbeugenden baulichen Brandschutz bzw. zur Erstellung von Brandschutznachweisen und -konzepten.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Frank Lucka M. Eng. (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Lothar Hübner

#### Elektro- und Informationstechnik

Das Gremium befasst sich mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle und Prüfung von Anlagen der Elektro- und Beleuchtungstechnik sowie der Fernsprech-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik für bauliche Anlagen.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Hartmut Kordus

#### Energetische Gebäudeplanung (Bauphysik)

Die Fachsektion ist ein Forum zum fachlichen Austausch bezüglich der thermischen und hygrischen Bauphysik sowie der Bau- und Raumakustik. Hierbei werden insbesondere Themen rund um das Gebiet des energiesparenden Wärmeschutzes und der Energieeinsparverordnung behandelt.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Wolfram Hey
- Dipl.-Ing. Steffen Zimmermann

#### Geodäsie

Zum Arbeitsspektrum der Fachsektion gehören sowohl die Diskussion und der Informationsaustausch zu aktuellen Vermessungstechniken und -verfahren, deren Honorierung und Einbindung in Bauvorhaben sowie die vertragsrechtliche Abwicklung.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Peter Hartmann (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Thomas Gebbert
- Dipl.-Ing. Uwe Krause



Exkursion zum Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof © Dr. Norbert Mertzsch



Exkursion zum militärhistorischen Museum (MHM) in Berlin Gatow © Sabine Brunner

Das Aufgabengebiet umfasst alle berufspolitischen und fachlichen Fragen der allgemeinen Hochbauplanung und dem barrierefreien Bauen. Zunehmend fließen die Belange zur Gestaltung von seniorengerechtem Wohnen in die Arbeit mit ein.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Frank Paulick (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Sabine Brunner
- Dipl.-Ing. (FH) Birgit Dieffenbacher
- Dipl.-Ing. (FH) Gundula Lucas

Hochbau

Die Fachsektion beschäftigt sich mit verschiedenen berufspolitischen und spezifischen Fragen der Denkmalpflege und möchte dabei den fachlichen Austausch zwischen Ingenieuren und Restauratoren fördern sowie die Netzwirkbildung zwischen beiden Berufsgruppen unterstützen.

Beirat:

- Dipl.- Restaurator (FH) Olaf Schwieger
- Prof. Dr. Jan Raue
- Dipl.-Ing. Steffen Stich

Restaurierung und Denkmalpflege

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der Verkehrsplanung, baulichen Maßnahmen in Städten und Gemeinden und der Durchsetzung HOAI-konformer Honorare bei öffentlichen Auftraggebern.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Siegmund Gumz
- Dipl.-Ing. (FH) Joachim Hamann

Infrastruktur und kommunaler Tiefbau

Die Fachsektion befasst sich mit praktischen Erfahrungen zur Brandenburgischen Bauordnung, der Umsetzung dieser in Listenführungen sowie Prüfbefreiungen und Anwenderberichten zu einzelnen Eurocodes.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Diethelm Marche (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
- Dipl.-Ing. Steffen Stich

Konstruktiver Ingenieurbau

Die Fachsektion möchte die Kammermitglieder für die Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien sensibilisieren und zeigt Alternativen auf, wie z. B. durch den Einsatz von nachhaltigen und unbedenklichen Baustoffen, Anwendung der neuen Produktenverordnung oder der Nutzung von alternativen Energiequellen.

Beirat:

- Dr. Ing. Hans Martin Mulisch (Vorsitzender)
- Dipl.-GeWi./HS-Ing. Stephan Thude
- Dr. Norbert Mertzsch

Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt

Die Fachsektion beschäftigt sich mit allen Fragen rund um die Wertermittlung im Grundstücksverkehr sowie aktuellen Entwicklungen und gibt dieses Wissen an interessierte Kammermitglieder in Seminaren weiter.

Beirat:

- Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Moltenhauer (Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Egbert Krellmann
- Dipl.-Ing. (FH) Hans-Georg Fähnrich

Wertermittlung im Grundstücksverkehr



Besichtigung der Vorbereitungen zur LaGa 2019 in Wittstock/Dosse © Bärbel Heuer



Kulturstätte Brauhaus Himmelpfort © Fritz Peters

### 3.4 Ausschüsse

Die Ausschüsse werden durch einen Beschluss der Vertreterversammlung gebildet. Sie werden zur dauerhaften Bearbeitung von Schwerpunktaufgaben der Leitungstätigkeit und der Kammerarbeit

gebildet und haben über die in ihre Geschäftsbereiche fallenden Angelegenheiten zu beraten. Die Mitglieder der Ausschüsse werden durch die Vertreterversammlung gewählt.

#### Eintragungsausschuss

Im Eintragungsausschuss erfolgt eine Zusammenarbeit von fachlich herausragenden Ingenieuren und Juristen, die über die Eintragung von Kammermitgliedern und Anwärtern in die Listen und Verzeichnisse der BBIK entscheiden. Die Mitglieder des Ausschusses sind unabhängig und an keine Weisung gebunden.

Mitglieder:

- RA Uwe Schüler (Vorsitzender)
- RA Christian Kruse (stv. Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Martin Assig
- Marco Behrens M. Eng.
- Dipl.-Ing. Uwe Ditz
- Dipl.-Ing. Hans-Joachim Görisch
- Dipl.-Ing. Frank Groger
- Dipl.-Ing. Hans-Joachim Große
- Dipl.-Ing. Peter Hauptmann
- Dipl.-Ing. Jürgen Hell
- Dipl.-Ing. Andreas Junkert
- Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel
- Dipl.-Ing. (FH) Ralf-Dieter Komaschewski
- Dipl.-Ing. (FH) Gisela Krallert
- Dipl.-Ing. (FH) Hans-Eberhard Kumm
- Dipl.-Ing. (FH) Jens-Hermann Ritter
- Dipl.-Restaurator (FH) Olaf Schwieger
- Dipl.-Ing. Carsten Wegner

#### Ehrenausschuss

Dieser Ausschuss wird nur bedarfsbezogen tätig, wenn sich ein Mitglied der BBIK bei Verstößen gegen die Berufspflichten in einem Ehrenverfahren zu verantworten hat. Der Ausschuss entscheidet darüber, ob Berufspflichten verletzt wurden und wie dies zu ahnden ist.

Mitglieder:

- Dr. jur. Udo Moewes
- Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann
- Jürgen Schweinberger

#### Schlichtungsausschuss

Der Schlichtungsausschuss regelt die freiwillige gütliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ergeben.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kaulfersch
- Dipl.-Ing. Thomas Plaetschke

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider



Dieser Ausschuss organisiert und koordiniert die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Kammer.

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bekanntheit des Ingenieurstandes beständig zu verbessern und nutzt dafür die Hervorhebung der besonderen Leistungen der Ingenieure im alltäglichen Umfeld.

Weiterhin nimmt er Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt der Homepage sowie des Kammer-Reportes (Länderbeilage im DIB).

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Angela Iwanetz (Vorsitzende)
- Dipl.-Ing. Steffen Lehmann (stv. Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Hans-Martin Mulisch
- Ing. Fritz-Jürgen Peters
- Dipl.-Ing. Jörg Titel
- Dipl.-Ing. Bernd Ziegler

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake

Öffentlichkeitsarbeit

Der Ausschuss dient als Interessenvertretung und Ansprechpartner für die im Land Brandenburg gelisteten Prüfsachverständigen.

Er organisiert jährlich den Prüfsachverständigentag und ist für die fachlich-inhaltliche Leitung der Weiterbildung der Prüfsachverständigen zuständig.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Ditmar Wernicke (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Verena Schirott (stv. Vorsitzende)
- Dr.-Ing. Peter Baum
- Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens
- Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann
- Dipl.-Ing. (FH) Frank Lucka
- Dipl.-Ing. (FH) Silvio Bubner (Gast)
- Dipl.-Ing. (FH) Markus Dörfer (Gast)

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Matthias Krebs

Prüfsachverständigenwesen

Die Aufgabe des Ausschusses ist die Erstellung des jeweiligen Jahreshaushalts und deren Vorlage im Vorstand und in der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung. Zur Kontrolle der Haushaltsführung wird dem Haushalts- und Finanzausschuss vierteljährlich Bericht erstattet.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Guido Bäsler
- Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann
- Dipl.-Ing. Michael Kalisch

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham (Vorsitzender)

Haushalts- und Finanzausschuss

Der Ausschuss bearbeitet Grundsatzfragen bei der Honorierung von Planungsleistungen, der Gestaltung von Planerverträgen und vertragsrechtlichen Grundlagen. Er stellt den Kammermitgliedern Arbeitshilfen und auf Anfrage Stellungnahmen zu honorar- und vertragsrechtlichen Problemen zur Verfügung. Weiterhin arbeiten die Mitglieder im HOAI-Ausschuss der Bundesingenieurkammer mit.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Steffi Schulz (Vorsitzende)
- Dr.-Ing. Axel Rathey (stv. Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham
- Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
- Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel
- Dipl.-Ing. Mario Kramer
- Dipl.-Ing. (FH) Haike Lehmann
- Dipl.-Ing. Bernd Packheiser
- Dipl.-Ing. Holger Palme

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider

Honorar- und Vertragsausschuss

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Die Aufgabe des Ausschusses ist die stichprobenhafte Überprüfung der Buchführung, des Kassenbuches und der Entwicklung des jährlichen Haushaltsplanes.

**Mitglieder:**

- Dipl.-Ing. Rainer Blumentritt (Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Egbert Krellmann
- Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller

**Zuständiges Vorstandsmitglied:**

- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham

**Rechtsausschuss**

Der Ausschuss erarbeitet Stellungnahmen zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht gegenüber Körperschaften, Behörden oder Gerichten unter Berücksichtigung der Kammeraufgaben bezüglich der Angelegenheiten der Ingenieure in Brandenburg. Weiterhin ist er Ansprechpartner für Fragen zu gesetzlichen Grundlagen der Brandenburgischen Ingenieurkammer.

**Mitglieder:**

- Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann
- Dipl.-Ing. Michael Kalisch
- Dipl.-Ing. (FH) Jörg Naucke
- Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau
- Dipl.-Ing. Bernd Zebitz

**Zuständiges Vorstandsmitglied:**

- Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider

**Sachverständigenausschuss**

Die Hauptaufgabe des Ausschusses ist die Vorbereitung und Prüfung von Sachverständigen-Bestellungen. Außerdem unterstützt er die Arbeit der Kammer im Bereich des Sachverständigenwesens und ist jährlich für die Organisation des Sachverständigentages zuständig.

**Mitglieder:**

- Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Molenhauer (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Ralf Leuschner (stv. Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Egbert Krellmann
- Dipl.-Ing. Jens Koch
- Dr.-Ing. Rainer Marx
- Dipl.-Ing. Volkmar Neumann
- Dipl.-Ing. (FH) Sven Wilke
- Prof. Dr. Maik Zeißler

**Zuständiges Vorstandsmitglied:**

- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham

**Wettbewerbs- und Vergabeausschuss**

Der Ausschuss betrachtet kritisch das Wettbewerbswesen und die Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die Auswirkungen für die Mitglieder der Kammer. Weiterhin bearbeitet er Anfragen von Mitgliedern, Fälle von potentiellen Wettbewerbsverstößen und erstellt Arbeitshilfen für z. B. Planungswettbewerbe unterhalb des Schwellenwertes.

**Mitglieder:**

- Dipl.-Ing. Stefan Kunigam (Vorsitzender)
- Prof. Dr.-Ing. Bernd Schweibenz (stv. Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller
- Dipl.-Ing. Peter Stadelers

**Zuständiges Vorstandsmitglied:**

- Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann

## 3.5 Regionale Beratungsstellen

Die Regionalen Beratungsstellen dienen als direkte Ansprechpartner für Kammermitglieder und Kammerinteressenten innerhalb des Bundeslandes Brandenburg.

Sie bewirken eine stärkere Präsenz der BBIK in der Fläche und ermöglichen den Mitgliedern Weiterbildungsangebote direkt vor Ort und ohne lange Anfahrtswege wahrnehmen zu können.

Weiterhin sollen aber auch Kommunen, Kreise, Auftraggeber, Bauherren, Ausschreibende sowie weitere Interessenten Ansprechpartner für ihre Fragen und Probleme finden.

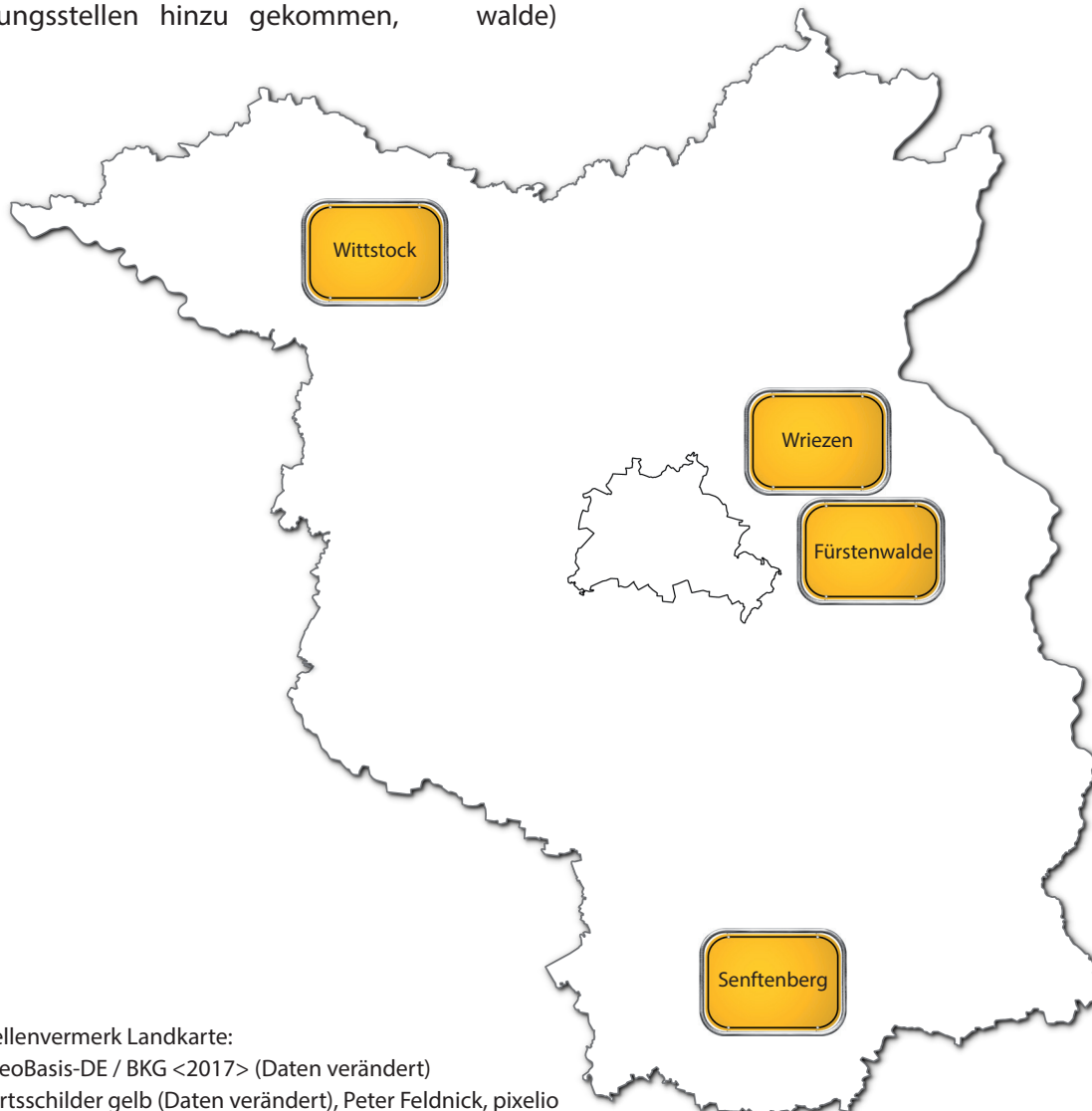
Seit der feierlichen Bekanntgabe der ersten beiden Regionalen Beratungsstellen am 01.07.2016 auf dem 21. Brandenburgischen Ingenieurkammertag sind Ende 2016 und Ende 2017 zwei weitere Beratungsstellen hinzu gekommen,

sodass die Brandenburgische Ingenieurkammer im Jahr 2018 bereits 4 Regionale Beratungsstellen als Anlaufstelle und Präsenz im Land Brandenburg hatte.

2018 wurden Gesprächsrunden von allen 4 Beratungsstellen zu diversen Themen organisiert und durchgeführt, so z.B. Wettbewerb und Vergabe, Bauvertragsrecht, Brandenburgische Bauordnung und Bauantragsverfahren sowie ein Baustellenbesuch mit Vortrag zur Landesgartenschau 2019.

Die vier Regionalen Beratungsstellen werden betreut von:

- Dipl.-Ing. Mandy Schöning (Wriezen)
- Dipl.-Ing. (FH) Anett Birkigt (Senftenberg)
- Dipl.-Ing. Bärbel Heuer (Wittstock/Dosse)
- Dipl.-Ing. Bernd Packheiser (Fürstenwalde)



Quellenvermerk Landkarte:

© GeoBasis-DE / BKG <2017> (Daten verändert)

© Ortsschilder gelb (Daten verändert), Peter Feldnick, pixelio

## 4. Arbeit und Entwicklung der Geschäftsstelle



Geschäftsstelle der Brandenburgischen Ingenieurkammer

Die Geschäftsstelle verwaltet, koordiniert und strukturiert die Anliegen ihrer Mitglieder. So verschieden wie die Anfragen so vielfältig sind auch die Arbeitsbereiche innerhalb der Kammer:

- Mitgliederverwaltung
- Sachverständigenwesen
- Justizariat
- Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfsachverständigenwesen
- Finanzen
- Strukturfragen

Für diese Aufgabengebiete stehen den Mitgliedern, aber auch der Öffentlichkeit zehn hauptamtliche Mitarbeiter als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Um die Mitglieder bei allen Fragen zur Berufsausübung zu unterstützen, bietet die Ingenieurkammer einen breit gefächerten Informations- und Beratungsservice an. Im **Mitglieds- und Sachverständigenwesen** werden sowohl die beruflichen Antragsverfahren der Ingenieure als auch die öffentliche Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen begleitet. Weiterhin dient der Arbeitsbereich als Schnittstelle zum Versorgungswerk.

Das **Justizariat** steht jedem Kammermitglied für eine juristische Erstberatung rund um ingenieurrechtliche Belange zur Verfügung. Es ist ebenfalls die zuständige Anerkennungsbehörde für Prüfsachverständige aus dem Land Brandenburg. Weiterhin erfolgt in diesem Arbeitsbereich die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen. Im Jahr 2018 wurden 138 Anträge eingereicht, wovon 102 positiv entschieden wurden. Das ist ein leichter Anstieg zu 2017, wo es 123 Anfragen mit 84 Anerkennungen waren.

Die **Weiterbildung** ist ein elementarer Bestandteil der täglichen Arbeit der Kammermitglieder. Sie ist notwendig, um konkurrenzfähig zu bleiben und mit neuen Entwicklungen Schritt halten zu können. Die Anzahl der Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK fiel im Jahr 2018 mit 43 etwas geringer aus als im Jahr zuvor. Jedoch stieg die Anzahl der Teilnehmer dabei auf 1.941.

Durch den Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** der Brandenburgischen Ingenieurkammer werden die Kammermitglieder regelmäßig über alles Wissenswerte und Neue rund um den Ingenieurberuf informiert. Dafür werden diverse Medien genutzt, wie der Kammer-Report (Beilage Deutsches Ingenieurblatt), die Homepage der BBIK sowie der in regelmäßigen Abständen erscheinende Newsletter. Um die Interessen der Ingenieure auch nach außen zu vertreten, schafft die BBIK mit öffentlichkeitswirksamen Projekten einen angemessenen Rahmen, um in der Gesellschaft präsent zu sein.

Die BBIK führt in Deutschland die hoheitliche Aufgabe der Prüfung und Anerkennung von **Prüfsachverständigen** für die Fachbereiche Sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung und Energetische Gebäudeplanung durch. Die Anerkennung als Prüfsachverständiger wird durch ein entsprechendes Fachgutachten nachgewiesen. Zur Ausstellung dieser Fachgutachten wurde durch die Brandenburgische Ingenieurkammer eigens ein Prüfungsausschuss eingerichtet. Im Jahr 2018 traten 100 Kandidaten zur schriftlichen Prüfung an und 65 nahmen an der mündlich-praktischen Prüfung teil.

Im Bereich **Finanzen** werden die Zahlungsbewegungen der BBIK überprüft, Monats- bzw. Jahresabschlüsse erstellt sowie der Jahreshaushalt geplant. Weiterhin erfolgt hier die statistische Auswertung der BBIK-Veranstaltungen, die Überprüfung von Rechnungen und die Mitwirkung im Mahnwesen sowie bei Vollstreckungen.

Der Bereich der **Strukturfragen / IT** wurde durch neu erschlossene Aufgabengebiete erweitert. Seit Juli 2016 ist die Brandenburgische Ingenieurkammer gemäß der Übertragungsverordnung Kontrollstelle nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und wurde damit beauftragt, die Überprüfung der Energieausweise und Klimainspektionsberichte durchzuführen und zu koordinieren. Im Jahr 2018 wurden dafür 94 Prüfungen vorgenommen.

### Kontakt

Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam

Tel. 0331 / 743 18 0  
Fax 0331 / 743 18 30  
info@bbik.de  
www.bbik.de



## 5. Service und Dienstleistungen

Die Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer können Beratungen für fachliche oder juristische Fragestellungen in Anspruch nehmen.

### Rechtsberatung

Die Brandenburgische Ingenieurkammer vertritt die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder in Rechtsstreitigkeiten, insbesondere im Bereich des Verwaltungsrechts, der Anwendung und Durchsetzung der HOAI, des Sachverständigenrechts sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb. Zu diesen und weiteren Themen erscheinen regelmäßig aktuelle Rechtshinweise in den Kammermedien.

Für die Mitglieder der BBIK besteht die Möglichkeit, eine kostenlose juristische Erstberatung in Fragen der Berufsausübung wahrzunehmen. Diese soll eine erste Einschätzung der Sachlage darstellen und mögliche weitere Verfahrensoptionen aufzeigen.

### Existenzgründerberatung

Die BBIK berät und unterstützt ihre Mitglieder auf dem Weg in die Selbstständigkeit mit Hilfe von Informationsmaterial, Einzelberatungen und direkter Unterstützung im Antragsverfahren. Sie prüft die Geschäftsidee sowie den Finanzierungsplan für eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens.

### Schlichtung

Bei Streitigkeiten bezüglich der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ist nicht immer ein Gerichtsverfahren notwendig. Die Brandenburgische Ingenieurkammer bietet durch ihren Schlichtungsausschuss die Möglichkeit einer außergerichtlichen Einigung an. Auf Antrag eines Beteiligten oder durch Weisung des Vorstandes wird ein Schlichtungsversuch durch den Ausschuss unternommen.

### Weiterbildung

Weiterbildung ist ein wichtiges Thema für alle Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Aus diesem Grund bietet die BBIK jedes Jahr eine Vielzahl von Exkursionen, Fachseminaren und Fachtagungen an, die eine große Bandbreite an ingenieurspezifischen Themen beinhalten. Die Mitglieder haben die Möglichkeit durch Sonderkonditionen

kostengünstiger bzw. in manchen Fällen sogar kostenfrei an den Veranstaltungen teilzunehmen.

### Ingenieursuche

Auf der Homepage der Brandenburgischen Ingenieurkammer finden die Kammermitglieder und jeder Interessierte mit Hilfe der Ingenieursuche den richtigen Ansprechpartner für ihr Bauvorhaben. Die in der Kammer geführten Mitglieder werden dort nach Fachgebieten und speziellen Fachkenntnissen aufgelistet. Auftraggeber haben die Möglichkeit, eine für sie angepasste und sortierte Auswahl anhand spezifischer Kriterien zu erhalten.

### Wettbewerbe

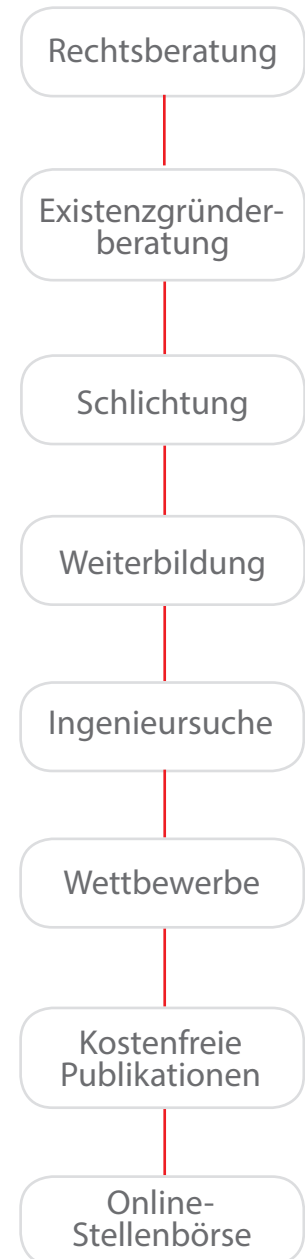
Die BBIK lobt in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Architektenkammer und mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung alle zwei Jahre den Brandenburgischen Baukulturpreis aus. Damit wird den Kammermitgliedern eine öffentlichkeitswirksame Würdigung ihrer Leistungen angeboten. Die eingereichten Projekte werden dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit über diverse Medien präsentiert. Darüber hinaus erhalten die prämierten Projekte durch die anschließende Veranstaltungsreihe „Baukulturgespräche vor Ort“ eine Sonderwürdigung.

### Kostenfreie Publikationen

Die Brandenburgische Ingenieurkammer stellt ihren Mitgliedern auf der Homepage Informationsmaterial und Arbeitshilfen zu verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Weiterhin hat jedes Kammermitglied die Möglichkeit, kostenfrei das Deutsche Ingenieurblatt mit dem Einleger der Brandenburgischen Ingenieurkammer (Kammer-Report) zu beziehen. Zusätzlich kann der Kammer-Report auch auf der Homepage heruntergeladen werden. Im Download-Bereich der Homepage werden ebenfalls Seminarunterlagen sowie diverse Anträge bereitgestellt.

### Online-Stellenbörse

Die Brandenburgische Ingenieurkammer hilft ihren Mitgliedern bei der Suche nach aktuellen Stellenangeboten und -gesuchen sowie Praktikumsplätzen. Jedes Kammermitglied hat die Möglichkeit sein individuelles Jobangebot kostenfrei auf der Homepage der BBIK einstellen zu lassen.



## 6. Das Jahr 2018

### Januar

Am 11. Januar 2018 fand der traditionelle Neujahrsempfang **HORIZONTE** von 15 brandenburgischen Kammern mit über 400 Gästen statt. Die Brandenburgische Ingenieurkammer ist einer der Gastgeber dieser Veranstaltung.

Sie dient dem Gedankenaustausch und Netzwerken mit Gästen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport und dem öffentlichen Leben aus allen Teilen des Landes Brandenburg. Strukturwandel, Arbeitsmarkt und Nachwuchskräfte waren die wichtigsten Themen, die an diesem Abend diskutiert wurden.

Die Bundesstiftung Baukultur ist Ansprechpartner für alle an Baukultur Interessierte mit dem Ziel, Projekte, Akteure und Stiftungsaktivitäten miteinander zu vernetzen und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren. Mit inzwischen weit mehr als 1.000 Mitgliedern unterstützt der Förderverein die Stiftungsarbeit und bietet den Mitgliedern ein einmaliges interdisziplinäres Netzwerk. Dieses gesellschaftliche Engagement möchte die BBIK über die eigenen Projekte hinaus unterstützen und ist Mitglied im **Förderverein der Bundesstiftung Baukultur** geworden.

### März

Am 19. März trafen sich die Präsidenten der LFB-Mitgliedsorganisationen in der Potsdamer Staatskanzlei zum **politischen Gedankenaustausch** mit dem Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke und Vertretern der Landesregierung. Dabei ging es u.a. um die Lösung des Wohnungsbauproblems in Brandenburg und moderne Wohnkonzepte.

Die Brandenburgische Ingenieurkammer würdigte am 21. März 2018 in Potsdam die Sieger des **Schülerwettbewerbs „Junior.ING“**. Über 400 Schülerinnen und Schüler von 30 brandenburgischen Schulen reichten 158 Modelle ein. Beim Wett-

bewerb 2017/2018 hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe eine Fuß- und Radwegbrücke zu planen und im Modell aus nur 80 g Papier nachzubauen. Die Gewinner der jeweiligen Alterskategorien kamen aus Fürstenwalde (Klasse 5) und Pritzwalk (Klasse 9).

Der BBIK-Präsident Matthias Krebs freute sich erneut über die sehr hohe Resonanz des Schülerwettbewerbs: „Die Ergebnisse beweisen eindrucksvoll, dass naturwissenschaftliche und technische Fächer praktisch angewendet werden können und dass der Ingenieurberuf vielseitig und spannend ist.“



Platz 1 (ab Klasse 9) Modell „Spikey“ © BBIK



Platz 1 (bis Klasse 8) Modell „Brücke Emmet“ © BBIK

### April

Am 11. April berief die Brandenburgische Ingenieurkammer ein Treffen des **Ingenieurrates** ein, bei dem mit Vertretern der Ingenieurvereine und -verbände aktuelle Entwicklungen besprochen und diskutiert wurden.

Dabei ging es unter anderem um den Ingenieurwachstum, um die Qualität der Ingenieurausbildung sowie den weltweiten sehr guten Ruf deutscher Ingenieure.

Zum gemeinsamen **Frühjahresempfang** der Interessensvertretungen der Ingenieure VBI, VPI, VBIW, BDB und der BBIK waren Vertreter aus Politik und Wirtschaft am 24. April 2018 eingeladen.

Ziel dieses erstmalig gemeinsamen Empfangs war es, den verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Vertretern des Landes an diesem Abend eine gebündelte Plattform zum Gedankenaustausch und Networking anzubieten. Dadurch konnten die Interessen der Ingenieure

unseres Landes vereint an die Entscheidungsvertreter des Landes gerichtet und die Zukunftsfähigkeit der Ingenieure verstärkt in den Fokus gerückt werden. Der Einladung folgten verschiedene Vertreter aus den Landtagsfraktionen sowie befreundeter Kammern, Verbände, Vereine sowie Hochschulen.

In den Begrüßungsreden sprachen Ministerin Kathrin Schneider vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der Bundesingenieurkammer, die Bedeutung des Berufsstandes der Ingenieure im Zuge der Digitalisierung an.



Interessensvertreter der Ingenieure mit Ministerin Kathrin Schneider © BBIK

Die BBIK veranstaltete am 29. Juni den **23. Brandenburgischen Ingenieurkammertag**. Der Kammerhöhepunkt stand unter dem Motto: „Ingenieure in der Digitalen Zukunft“.

Am Vormittag wurden u.a. Themen wie Digitale Transformation, Ausbau der digitalen Infrastruktur in Brandenburg und Potentiale in der Digitalisierung bei der Ausführung von Bauprojekten vorgetragen und rege diskutiert.

Nach der Mittagspause wurde der Vortragssaal geteilt und der praktische Aspekt bei der Digitalisierung näher be-

trachtet. Dazu waren Fachaussteller vor Ort, die neue Arbeitsweisen und -programme vorstellten.

Der Griff in die Praxis anhand von Modellvorführungen brachte den Zuhörenden die Methodik und die vorgestellten Software-Lösungen greifbar näher.

Der Ingenieurkammertag lieferte Impulse, wie bevorstehende Herausforderungen angepackt werden sollten und Unternehmen sich zukunftsorientiert im digitalisierten Umfeld des Bauens aufstellen können.

Juni



Vortrag von Prof. Dr. Meinel © BBIK



Im Gespräch mit den Ausstellern © BBIK

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, die Brandenburgische Architektenkammer und die BBIK luden am 30. August zum **2. Brandenburgischen Tag des nachhaltigen Planens und Bauens** ein.

Über 160 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Beim Festvortrag erläuterte Prof. zur Nedden, welche große Bedeutung der Stadtplanung für das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen auf kommunaler Ebene zukommt.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurde erörtert, welchen Stellenwert die Fragen des nachhaltigen Planens und Bauens in Deutschland und in Brandenburg einnehmen.

Am Nachmittag gab es drei parallel stattfindende Foren zu den Themen Lebenszyklusbetrachtung, Bauen im und mit Bestand und zum Spannungsfeld Nachhaltigkeit und Brandschutz.

August



## November

In Kooperation mit der FH Potsdam und dem Verband der Restauratoren führte die Brandenburgische Ingenieurkammer am 16. November bereits zum dritten Mal den **Tag der Restaurierung und Denkmalpflege** durch. Die Veranstaltung stand unter dem großen Thema der Projektierung.

Ein besonderes Augenmerk lag dabei in der Erörterung der guten, interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Restauratoren und auch Architekten.



Präsident Krebs begrüßt die Teilnehmer © BBIK

Am Nachmittag gab es ausgiebigen Praxisbezug, wobei die Teilnehmer Informationen über die Projektierung der Maßnahmen im Kloster Marienthal bei Ostritz, die Restaurierung der Dorfkirche Waltersdorf sowie zur restauratorischen Fachplanung in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten erhielten.



Prof. Raue moderierte die Veranstaltung © BBIK

## Dezember

Am 07. Dezember wurde dem Präsidenten Matthias Krebs in der 5. Sitzung der 6. Vertreterversammlung die **Goldene Ehrennadel** der Brandenburgischen Ingenieurkammer verliehen.

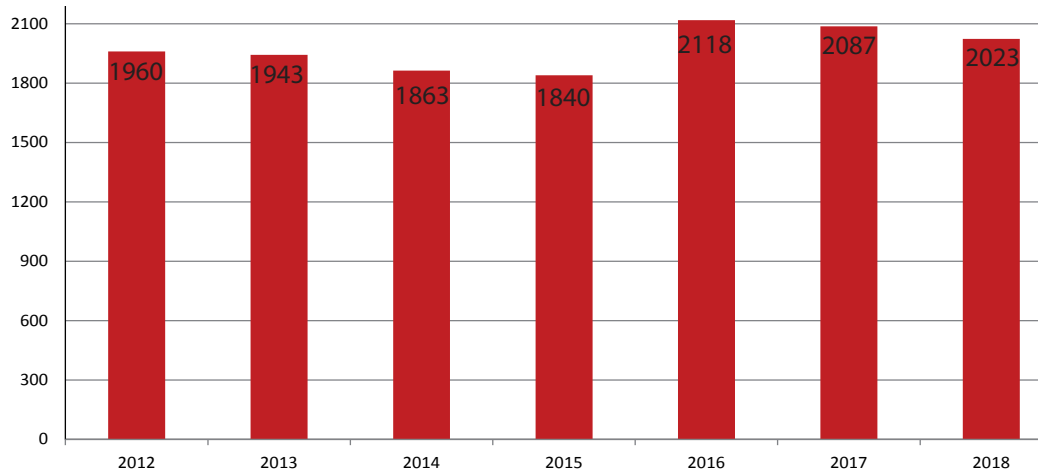
Damit wurde sein Wirken als Präsident der BBIK und sein Engagement für das neue



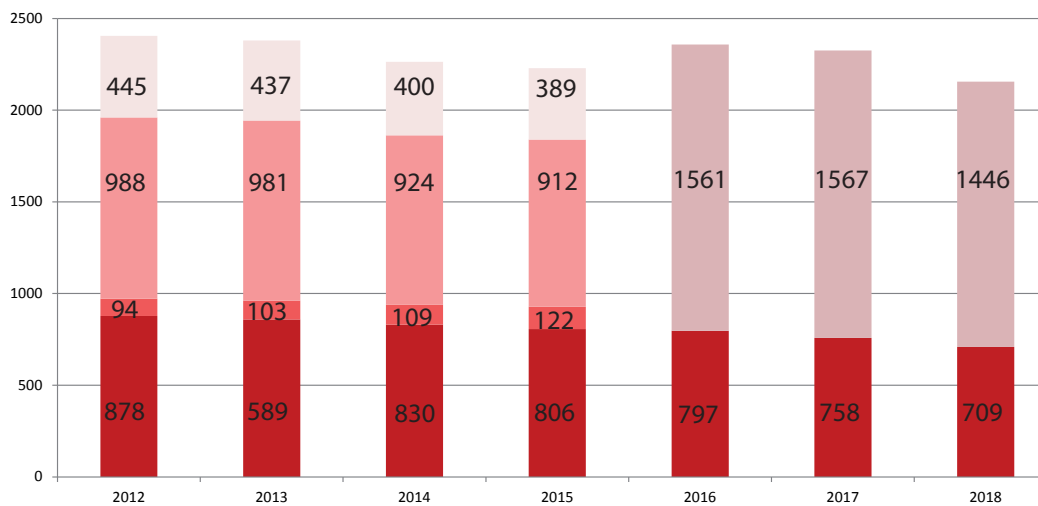
Vizepräsident Abraham überreicht die Ehrennadel an Präsident Krebs © BBIK

Brandenburgische Ingenieurgesetz, für die Reformierung der Mitgliederstruktur und die Überarbeitung zahlreicher Kammerregularien gewürdigt. Seinem maßgeblichen Einsatz ist es zu verdanken, dass die BBIK als erste deutsche Ingenieurkammer die DENA-Listenführung eingeführt hat.

## 7. Zahlen & Fakten

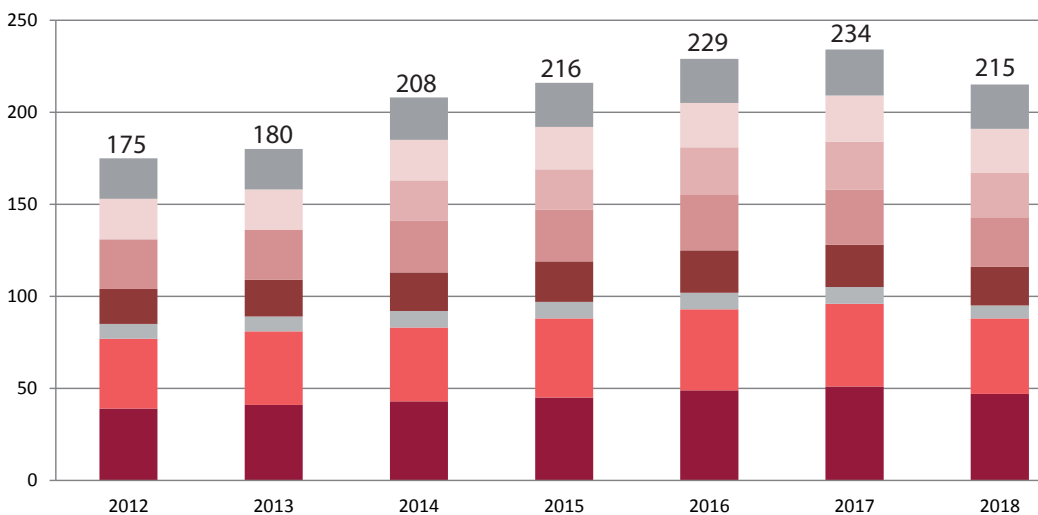


Entwicklung der Mitgliederzahlen



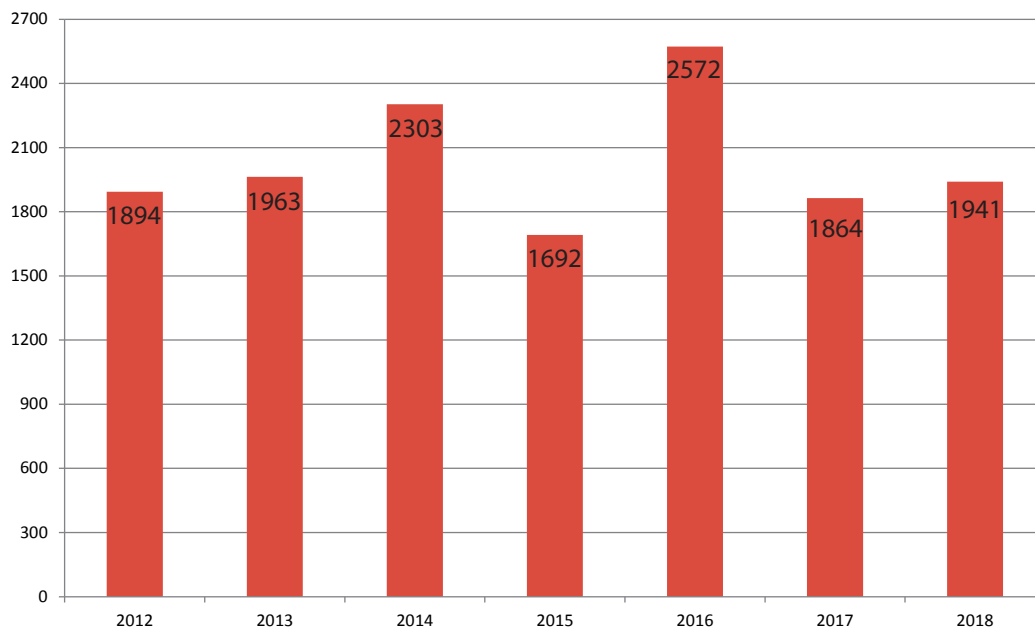
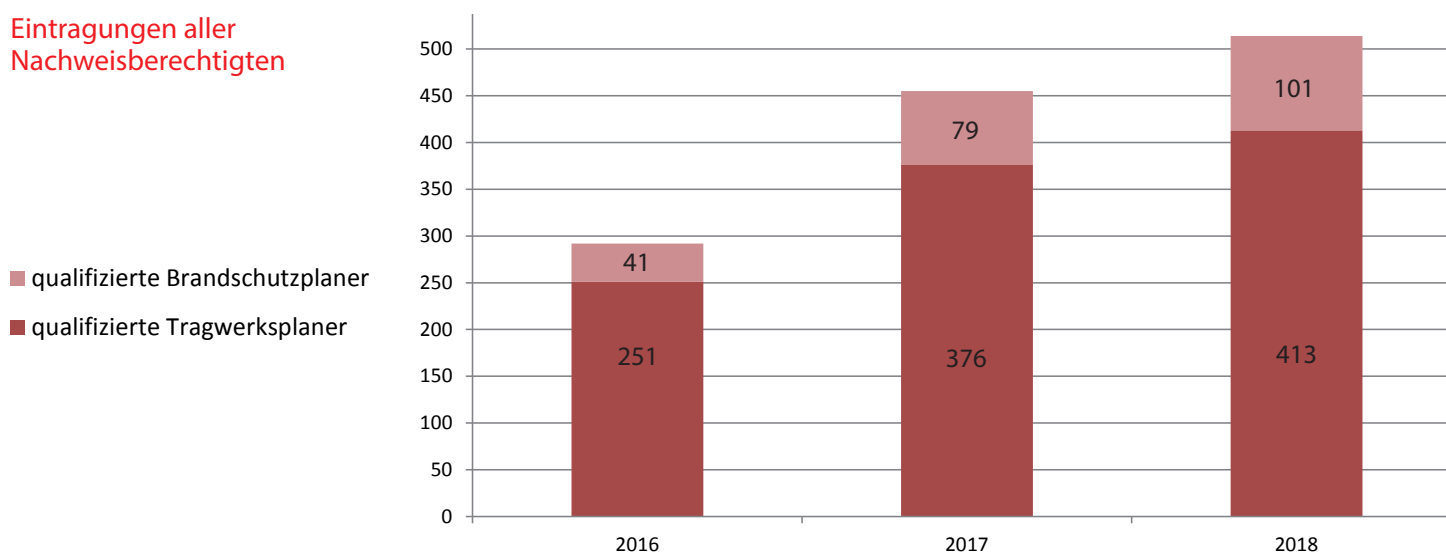
Entwicklung der Mitgliederstruktur

- Bauvorlageberechtigte Mitglieder
- Bauvorlageberechtigte Ingenieure ohne Kammermitgliedschaft
- Freiwillige Mitglieder
- Bauvorlageberechtigte Pflichtmitglieder
- Beratende Ingenieure



Eingetragene Prüfsachverständige bei der BBIK

- Energetische Gebäudeplanung
- CO-Warnanlagen
- Druckbelüftungsanlagen
- Rauchabzugsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Feuerlöschanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

Anzahl Teilnehmer  
Weiterbildungen BBIKEintragungen aller  
Nachweisberechtigten

## Haushalt

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Einnahmen</b>	1.002.105,18 €	932.020,42 €	1.034.124,52 €	1.014.769,20 €	1.155.752,25 €
<b>Ausgaben</b>	952.485,51 €	889.908,55 €	1.076.854,27 €	1.019.184,56 €	1.041.775,40 €

## Bild- und Datenquellen

Seite 4, Bild Präsident © BBIK

Seite 5, Bild Geschäftsführer © BBIK

Seite 9, Bilder Vorstand © BBIK

Seite 10, Exkursion zum Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof © Dr. Norbert Mertzsch

Seite 10, Exkursion zum militärhistorischen Museum (MHM) in Berlin Gatow © Sabine Brunner

Seite 11, Besichtigung der Vorbereitungen zur LaGa 2019 in Wittstock/Dosse © Bärbel Heuer

Seite 11, Kulturstätte Brauhaus Himmelpfort © Fritz Peters

Seite 15, Landkarte, © GeoBasis-DE / BKG <2017> (Daten verändert)

Seite 15, Ortsschilder gelb, Peter Feldnick, pixelio

Seite 16, Geschäftsstelle BBIK © BBIK

Seite 18, Bilder von der Landespreisverleihung Schülerwettbewerb „Junior.ING“ © BBIK

Seite 19, Interessensvertreter der Ingenieure mit Ministerin Kathrin Schneider © BBIK

Seite 19, Bilder vom 23. Brandenburgischen Ingenieurkammertag © BBIK

Seite 20, Bilder vom Tag der Restaurierung und Denkmalpflege © BBIK

Seite 20, Vizepräsident Abraham überreicht die Ehrennadel an Präsident Krebs © BBIK

### Herausgeber

Brandenburgische Ingenieurkammer  
Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

### Konzept und Gestaltung

Monique Gajda

Telefon: 0331 743 18 0

Fax: 0331 743 18 30

E-Mail: [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)

Web: [www.bbik.de](http://www.bbik.de)

